

Strategiegespräch der Regierungschefs
am 27. Juni 2025 in Kressbronn

Beschluss-Protokoll

Teilnehmende:

Florian Haßler (Staatssekretär, BW), Eric Beißwenger MdL (Staatsminister für Europa und Internationales, BY), Patrick Strasser (Regierungsrat, SH), Marc Mächler (Regierungsrat, SG) (bis TOP 4), Mag. Markus Wallner (Landeshauptmann, VA), Brigitte Haas (Regierungschef, FL), Dr. Roger Nobs (Ratschreiber, AR), Dr. Kathrin Arioli (Staatsschreiberin, ZH), Roman Dobler (Ratschreiber, AI),

Holger Stegmaier (Abteilungsleiter Europapolitik, Staatsministerium, BW), Carsten Gabbert (Regierungs-präsident Freiburg, BW), Suzana Neib (Referatsleiterin Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatsministerium, BW), Guido Petzold, Christina Prautsch, Greta Grimm, Vanessa Bischoff und Markus Heffner (alle Staatsministerium, BW), Alexander Mayer (Referatsleiter Internationale Beziehungen, Staatskanzlei, BY), Dr. Luzia Lehmann (Leiterin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, ZH), Isabel Ouschan (Regierungssekretariat, FL), Regina Tschann (Büroleiterin Landeshauptmann, VA)

Klaus-Dieter Schnell (Geschäftsführer), Katja Heller (Stv. Geschäftsführerin), Sabine Fauth (Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, IBK-Geschäftsstelle)

Entschuldigt:

Dominik Diezi (Regierungsrat, TG), Ernst Stocker (Regierungsrat, ZH), Angela Koller (stillst. Landammann, AI)

1 Begrüßung

F. Haßler begrüsst in den Räumen des Kulturdenkmals Bodanwerft in Langenargen.

2 Protokoll der 45. Regierungschefkonferenz vom 13.12.2024

Das Protokoll der 45. Regierungschefkonferenz wird genehmigt und den Verfassern verdankt.

3 Grenzüberschreitende Energieversorgung

Die Herausforderung der grenzüberschreitenden Energieversorgung betrifft alle IBK-Mitglieder. Der Fokus der IBK liegt auf Wasserstoff als Energieträger der Zukunft. Der gemeinsame H2-Workshop zeigte, wie wichtig der grenzüberschreitende Infofluss ist. Die gemeinsame Problemsicht und möglichen Aktivitätsfelder wurden in einem Analysepapier zusammengefasst.

4 Nachfolgeorganisation ÖV Bodenseeraum

Die Regierungschefs nehmen Kenntnis vom Sachstandsbericht zur einfachen Gesellschaft „ÖV Bodenseeraum“. Diese leistet seit 2023 wichtige Grundlagenarbeit zur der Verbesserung der Situation im grenzüberschreitenden Öffentlichen Verkehr. Als Nachfolgeorganisation soll per Ende Jahr die «4 Länder Mobil GmbH» gegründet werden, mit den Ländern, Kantonen und Landkreisen als Gesellschaftern sowie den Verkehrsverbünden und -unternehmen als Partner.

5 Gemeinsame Erklärung zum Interreg-Programm

Die IBK formuliert in einer Erklärung ihre Erwartungen an die künftige EU-Kohäsionspolitik, u.a. zu den Interreg-Programmen, der Einbindung von Drittstaaten und der Stärkung von unbürokratischen Kleinprojekten. Die Übergabe des Papiers erfolgt im Rahmen der Delegationsreise nach Brüssel.

Beschluss:

Die Regierungschefs nehmen die gemeinsame Erklärung zum Interreg-Programm 2027+ in der beigefügten Fassung an.

6 Invasive Arten

Aufgrund drohender massiver ökologischer und ökonomischer Schäden (See-Thermie, Trinkwasserversorgung, Strände etc.) hat die IBK eine Studie „Resilienz des Bodensees gegenüber invasiven Arten“ lanciert. Diese erlaubt u.U. Handlungsansätze und Rückschlüsse für andere Seen.

Beschluss:

Die Regierungschefs verdanken die Initiative Baden-Württembergs zum Thema Invasive Arten und beschliessen wie folgt:

- 1. Die Studie „Resilienz des Bodensees gegenüber invasiven Arten: Auswirkungen von Muschel-fressenden Fischen auf die Quaggamuschel“ wird als bedeutsam für die gesamte Bodenseeregion betrachtet, um Möglichkeiten zur natürlichen Eindämmung der invasiven Quaggamuschel zu eruieren. Damit wird das Ziel verfolgt, die zukünftigen massiven Auswirkungen der weiteren Ausbreitung der Quaggamuschel auf diverse Bereiche, wie das Ökosystem, die Fischerei und die Wirtschaft, zu minimieren.**
- 2. Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Fischereiforschungsstelle (FFS) des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg (LAZBW), wird damit beauftragt, die Studie durchzuführen. Die Projektleitung soll bei Bewilligung Prof. Dr. Alexander Brinker (Leiter FFS) erhalten.**
- 3. Die Kosten der Studie i. H. v. 239.500 € als Gesamtbeitrag verteilt auf die Jahre 2025-2028 werden entsprechend der Aufteilung in Ziffer 3 getragen.**
- 4. Zur Finanzierung dieser Studie wird die IBK-Geschäftsstelle eine Kostenstelle einrichten. Die IBK-Geschäftsstelle wird beauftragt, die Beiträge bei den IBK-Mitgliedsländern und -kantonen jährlich zu vereinnahmen und dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Fischereiforschungsstelle des LAZBW, zur Verfügung zu stellen.**

7 Aktivitäten IBK-Vorsitz zum Fokusthema Mobilität

Eine verlässliche und nachhaltige Mobilität ist für die Region elementar. Die IBK ist weiter aktiv in den Themenfeldern „Emissionsfreie Bodenseeschiffahrt“ und „Bodenseeradweg“. Es wurde ein politisches Bekenntnis abgegeben, den Qualitätsmanagementprozess und Infrastrukturmaßnahmen gemeinsam mit den Baulastträgern voranzutreiben.

Beschluss:

Die Regierungschefs nehmen den Bericht zur Kenntnis.

- 1. Die Regierungschefs begrüßen und unterstützen die Initiative Baden-Württembergs für den langfristig angelegten Prozess zur grenzüberschreitend koordinierten Qualitätssicherung und -verbesserung des Bodensee-Radwegs und danken Baden-Württemberg für die Übernahme der Kümmerer-Rolle.**
- 2. Baden-Württemberg wird die Prozesse zur Vernetzung der zuständigen Stellen für den Bodensee-Radweg in den IBK-Regionen vorantreiben und mit allen an der Mitwirkung interessierten zuständigen Stellen im IBK-Gebiet gemeinsam mögliche Maßnahmen zur Umsetzung ausarbeiten. Unterstützt wird Baden-Württemberg dabei von der noch einzurichtenden Geschäftsstelle des Bodensee-Radwegs bei der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH.**
- 3. Die Regierungschefs stimmen dem Beschlussvorschlag der Kommission Verkehr vom 23. März 2025 „Erfolgsgeschichte Bodensee-Radweg gemeinsam fortschreiben“ (siehe Anlage 1) zu.**

8 Verschiedenes

Die 47. Regierungschefkonferenz wird am 10./11. Dezember 2026 stattfinden.

Der Statistikflyer „Bodenseeregion in Zahlen“ wurde aktualisiert: www.statistik-bodensee.org/

Protokoll: Katja Heller, stellvertretende Geschäftsführerin, 02. Juli 2025